

Christian Augustin

Universität Leipzig

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/histsem/neueregeschichte.html>

Christian Augustin M.A. studierte Geschichte und Ethnologie in Leipzig. Seit 2006 ist er Mitarbeiter am „Catalogus Professorum Lipsiensis“ und hier von historischer Seite maßgeblich für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts zuständig. Daneben ist er mit redaktionellen Aufgaben im Rahmen der auf fünf Bände angelegten Universitätsgeschichte Leipzigs betraut. Er arbeitet an einer Dissertation zur „Geschichte der Agrarwissenschaften in Sachsen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“.

Dr. Sören Auer

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Dr. Sören Auer leitet die Arbeitsgruppe Agile Knowledge Engineering and Semantic Web (AKSW) am Institut für Informatik der Universität Leipzig. Er ist Begründer mehrerer international beachteter Forschungs- und Entwicklungsvorhaben wie z.B. des Wikipedia-Semantifizierungs-Projektes DBpedia, der Open-Source Innovationsplattform Cofundos.org oder des Social Semantic Web Toolkits OntoWiki. Dr. Auer ist Autor von über 50 referierten wissenschaftlichen Publikationen, Ko-Organisator mehrerer Workshops, Chair der Social Semantic Web Konferenz 2007 und I-Semantics 2008. Er arbeitet als Experte für Unternehmen, die Europäische Kommission, das W3C und ist Mitglied des Advisory-Boards der Open Knowledge Foundation.

Jonas Brekle

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Jonas Brekle studiert Informatik an der Universität Leipzig und arbeitet seit 2009 als studentische Hilfskraft in der Arbeitsgruppe AKSW am OntoWiki Projekt. Dort ist er unter anderem für den „Graphical Query Builder“ zuständig, der im Hinblick auf die Nutzung mit dem „Catalogus Professorum Lipsiensis“ entwickelt wurde.

Friederike Bulka

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Friederike Bulka studierte Angewandte Informatik und Mittlere/Neuere Geschichte an der Universität Leipzig. Seit 2006 arbeitete sie in der Projektgruppe „Catalogus Professorum Lipsiensis“ mit. Sie ist maßgeblich für die technische Realisierung des Projekts verantwortlich. 2009 schloss sie ihr Studium mit einer Diplomarbeit über „Geschichtswissenschaftliche Datenbanken als Linked Data im World Wide Web“ ab.

Prof. Dr. Leen Dorsman

Universiteit Utrecht

Faculteit Geesteswetenschappen

Bijzonder hoogleraar Universiteitsgeschiedenis

Departement Geschiedenis en Kunstgeschiedenis, Geschiedenis van Cultuur,

Mentaliteit en Ideeën na 1500

Drift 10

3512 BS Utrecht

<http://www.descartescentre.com>

Prof. Dr. Leen Dorsman studierte Geschichte in Utrecht und ist seit 1984 Dozent für Historiographie und Geschichtsphilosophie. Seit 2001 ist er Inhaber eines besonderen Lehrstuhls für Universitätsgeschichte. Er publizierte über Niederländische Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts. Zusammen mit P.J. Knegtmans (Universiteit van Amsterdam) publiziert er eine Reihe über Universität und Gesellschaft in den Niederlanden (fünf Bände erschienen).

Dr. Bernhard Ebneht

Historische Kommission bei der Bayerische Akademie der Wissenschaften

Neue Deutsche Biographie

Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München

<http://www.ndb.badw.de>

Nach Studium der Geschichte und Germanistik in Erlangen (1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien 1988) und Promotion in bayerischer und fränkischer Landesgeschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit und Mediävistik in Bayreuth (Dissertation über „Stipendienstiftungen in Nürnberg“, 1994) seit 1992 Redaktor der Neuen Deutschen Biographie (hier u. a. die Fachgebiete: Frühe Neuzeit, Genealogie, Archiv- und Bibliothekswesen, Altertumswissenschaften, EDV, Register, Digitalisierung). Publikationen u. a. zur Geschichte von Studienförderung und Stipendienwesen sowie zu biographischer Lexikographie.

Frank Fischer

Universitätsbibliothek Leipzig
Beethovenstr. 6
04107 Leipzig
<http://www.ub.uni-leipzig.de>

Frank Fischer studierte Informatik und Germanistik in Leipzig und London. Bis 2009 war er im Rahmen des DFG-Projektes „Vorlesungsverzeichnisse als Quellen disziplinär organisierter Wissenschaft. Die Ausdifferenzierung wissenschaftlicher Fächer an der Universität Leipzig 1814/15-1914“ wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universitätsbibliothek Leipzig. Zur Zeit promoviert er auf dem Gebiet der Germanistik.

Philipp Frischmuth

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik und Informatik
Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme
Agile Knowledge Engineering and Semantic Web
Johannisgasse 26
04103 Leipzig
<http://aksw.org>

Philipp Frischmuth (Dipl.-Inf.) studierte Informatik an der Universität Leipzig. Seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebliche Informationssysteme der Universität Leipzig. Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe Agile Knowledge Engineering and Semantic Web (AKSW) und seit 2006 Teil des OntoWiki Kern-Entwicklerteams. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich Semantic Web Anwendungen und Infrastruktur, sowie Software Engineering.

Tobias Grave

Universitätsbibliothek Leipzig
Beethovenstr. 6
04107 Leipzig
<http://www.ub.uni-leipzig.de>

Tobias Grave studierte Philosophie, Germanistik und klassische Philologie in Leipzig und Nantes und schloss sein Studium mit dem Staatsexamen für das höhere Lehramt Deutsch und Ethik/Philosophie ab. Bis 2009 war er im Rahmen des DFG-Projektes „Vorlesungsverzeichnisse als Quellen disziplinär organisierter Wissenschaft. Die Ausdifferenzierung wissenschaftlicher Fächer an der Universität Leipzig 1814/15-1914“ wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universitätsbibliothek Leipzig. Derzeit promoviert er im Gebiet der Philosophie.

Prof. Dr. Ulrich von Hehl

Universität Leipzig

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/histsem/neueregeschichte.html>

Prof. Dr. Ulrich von Hehl studierte von 1969 bis 1974 Geschichte und Germanistik an der Universität Bonn. 1977 schloss er seine Promotion ab und habilitierte 1987 auf dem Gebiet Mittelalterliche und Neuere Geschichte. Von 1977 bis 1992 war er Geschäftsführer der Kommission für Zeitgeschichte in Bonn. 1989/90 vertrat er einen Lehrstuhl an der Universität Augsburg. Seit Sommersemester 1992 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geschichte des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus, sowie der Universitätsgeschichte.

Michael Martin

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Michael Martin ist seit 2008 MSc. in Informatik und promoviert derzeit zum Thema „Semantic Web Datenbanken mit Fokus auf Geschwindigkeitssteigerung und Performanz-Evaluation“. Aufgrund einer seiner weiteren Tätigkeiten als Entwicklungsleiter des holländischen Tourismusportals „Vakantieland“ gehört die Modellierung von geografischen und geodätischen Informationen in RDF-Wissensbasen zu seinen fokussierten Aufgaben.

Carsten Milling

Universitätsbibliothek Leipzig

Beethovenstr. 6

04107 Leipzig

<http://www.ub.uni-leipzig.de>

Carsten Milling studierte Geschichte und Philosophie in Berlin. Heute arbeitet er als selbständiger Software-Entwickler.

Ulf Morgenstern

Universität Leipzig

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/histsem/neueregeschichte.html>

Ulf Morgenstern M.A. studierte Geschichte und Anglistik an der Universitäten Leipzig und Coimbra. Seit 2005 ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Leipzig. Er forscht vor allem auf universitäts- und wissenschaftsgeschichtlichem Gebiet und leitet seit 2006 auf Seiten der Historiker das Projekt „Catalogus Professorum Lipsiensis“.

Jörg Ossenkopp

Universitätsbibliothek Leipzig

Beethovenstr. 6

04107 Leipzig

<http://www.ub.uni-leipzig.de>

Jörg Ossenkopp studierte an der FU Berlin Philosophie, Geschichte und Informatik. Seit dem ist er als Informatiker tätig. Zur Zeit promoviert er auf dem Gebiet der Philosophie.

Barbara Pfeifer

Deutsche Nationalbibliothek

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

<http://www.d-nb.de/>

Barbara Pfeifer ist Diplom-Bibliothekarin. Sie arbeitet in der Arbeitsstelle für Standardisierung und leitet die PND-Redaktion in der Deutschen Nationalbibliothek. Arbeitsschwerpunkte sind die Koordination der PND-Redaktionen im deutschsprachigen Raum und die Mitarbeit an Entwicklungs- und Standardisierungsvorhaben in der PND.

Thomas Riechert

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Thomas Riechert (Diplom-Informatiker) studierte Informatik an der Technischen Universität Dresden. Seit 2002 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebliche Informationssysteme der Universität Leipzig (Lehrstuhlinhaber: Prof. Fähnrich) tätig. Zusammen mit Sören Auer, Sebastian Tramp und Jens Lehman baute er 2006 die Arbeitsgruppe *Agile Knowledge Engineering and Semantic Web* (AKSW) auf. Seine Hauptforschungsgebiete sind Software Engineering und Semantic Web.

Stefan Senftleben

Deutsche Nationalbibliothek

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

<http://www.d-nb.de/>

Stefan Senftleben studierte Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2008 ist er in der Arbeitsstelle für Standardisierung in der Deutschen Nationalbibliothek tätig. Hier liegt sein Hauptarbeitsfeld in der PND-Redaktion bei der allgemeinen Redaktionsarbeit sowie der Schulung und Betreuung von PND-Anwendern.

Sebastian Tramp

Universität Leipzig

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Agile Knowledge Engineering and Semantic Web

Johannissgasse 26

04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Sebastian Tramp (Dipl.Inf.) promoviert seit 2006 innerhalb der Arbeitsgruppe Agile Knowledge Engineering and Semantic Web (AKSW) an der Universität Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind das Social Semantic Web sowie Semantic Web Basis-Infrastruktur und Applikationen. Er ist Maintainer des OntoWiki OpenSource-Projektes.

Dr. Frank Wagner

Repertorium Academicum Germanicum (RAG)
c/o Historisches Institut – Abteilung Landesgeschichte
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 10 C
35394 Gießen
<http://www.rag-online.org>

Frank Wagner hat an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und an der University of Bristol Geschichte, Journalistik, Rechtswissenschaft und Politik studiert. Nach dem Abschluss zum Magister Artium 2003 folgte 2009 die Promotion mit einer Arbeit zur Sozialgeschichte der ordentlichen Professoren der Berliner Universität im 19. und 20. Jahrhundert. Seit Oktober 2002 ist Frank Wagner Mitarbeiter an der Gießener Arbeitsstelle des Repertorium Academicum Germanicum. Der Schwerpunkt seiner Forschungen und Veröffentlichungen liegt auf der Bildungs- und Universitätsgeschichte vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert.

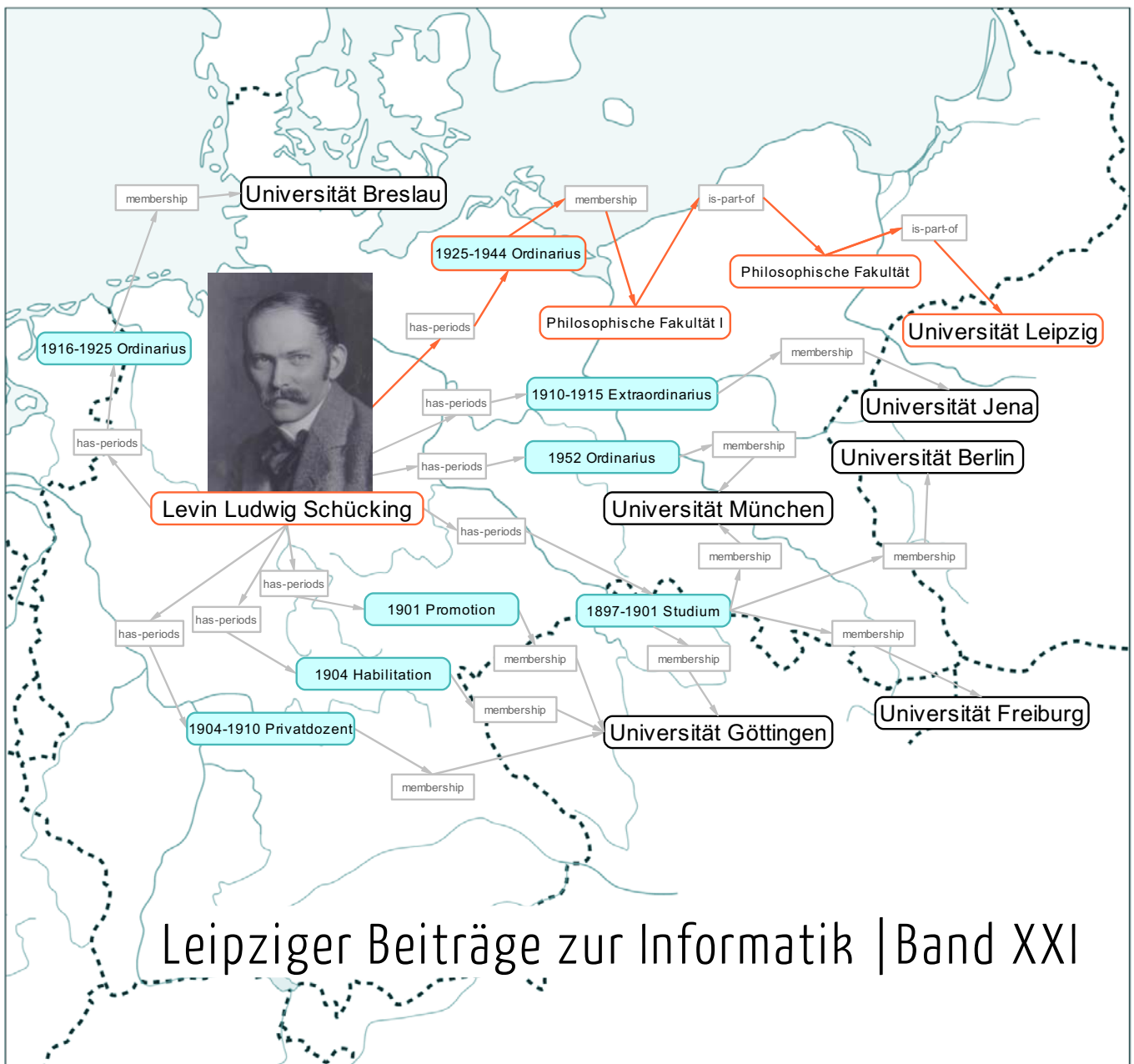
Online-Version

Bitte drucken Sie nur die für Sie relevanten
Inhalte. Mehr Informationen zum Buch:
<http://catalogus-professorum.org/buch>

Ulf Morgenstern
Thomas Riechert
(Hrsg.)

Catalogus Professorum Lipsiensis

Konzeption, technische Umsetzung und Anwendungen für
Professorenkataloge im Semantic Web



Leipziger Beiträge zur Informatik | Band XXI

Herausgeber

Ulf Morgenstern

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Historisches Seminar
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/histsem/neueregeschichte.html>

Thomas Riechert

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik und Informatik
Institut für Informatik, Abteilung Betriebliche Informationssysteme
Agile Knowledge Engineering and Semantic Web
Johannisgasse 26
04103 Leipzig

<http://aksw.org>

Catalogus Professorum Lipsiensis

Konzeption, technische Umsetzung und Anwendungen für Professorenkataloge im Semantic Web
Ulf Morgenstern und Thomas Riechert (Hrsg.) – Leipzig 2010
ISBN: 978-3-941608-08-5

Das Titelbild zeigt eine Karte des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1914 und die Darstellung der akademischen Karriere von Prof. Dr. Levin Ludwig Schücking (1878-1964) in Form eines Graphen. Die Karte wurde gezeichnet von Dana Kasprick (Dresden). Der Einband wurde mit der Schriftart Yanone Kaffeesatz (Creative-Commons-Lizenz) von Jan Gerner gesetzt.

Weitere Informationen zum Projekt „Catalogus Professorum Lipsiensis“ sind unter folgenden Adressen zu finden:

- <http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/>
- <http://catalogus-professorum.org/>

Catalogus Professorum Lipsiensis

Konzeption, technische Umsetzung und Anwendungen für Professorenkataloge im Semantic Web

Ulf Morgenstern und Thomas Riechert (Hrsg.)

Leipziger Beiträge zur Informatik | Band XXI

ISBN: 978-3-941608-08-5

Seit 2006 erarbeitet der Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Leipzig einen Katalog der Professoren, die im 19. und 20. Jahrhundert an der Universität Leipzig lehrten. Anlässlich des 600-jährigen Bestehens der Universität Leipzig wurde diese Datenbank über das Internet einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Dazu wurde in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Agile Knowledge Engineering and Semantic Web (AKSW) am Institut für Informatik der Universität Leipzig eine Methode und ein Werkzeug zum browsergestützten kollaborativen Sammeln und gezielten Recherchieren innerhalb des Professorenkatalogs eingesetzt. Für die Realisierung des Projektes kommen aktuelle Technologien des Semantic Web, wie RDFS, OWL, SPARQL und Linked Open Data zum Einsatz.

Vorgestellt werden das Projekt und die verwendeten Werkzeuge. Ziel des Buches ist es, Wissenschaftlern ein Muster für die Anwendung einer kollaborativen und webbasierten Methode zum Erstellen und Pflegen von Datenbanken im Internet in die Hand zu geben.

Aus dem Inhalt:

- Vom Register zur Datenbank – Über Intention, Wandel und Nutzen von Professorenkatalogen
- Catalogus Professorum Model: Ein Vokabular zur semantischen Beschreibung von Professorenkatalogen
- Geschichtswissenschaftliche Datenbanken im Web
- Semantisches Daten-Wiki: OntoWiki
- Ausgewählte Anwendungsfälle
- Weiterführende Arbeiten und thematisch verwandte Projekte

Das Forschungsvorhaben Catalogus Professorum Lipsiensis wird unterstützt durch die Universität Leipzig. Das Forschungsvorhaben OntoWiki wird durch das Projekt „LE4SW - Regionale Technologieplattform für soziale, semantische Kollaboration“ unterstützt und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ihnen gilt der Dank des Projektteams.

In der Reihe Leipziger Beiträge zur Informatik erscheinen Buchpublikationen zu verschiedenen aktuellen Themen der Angewandten Informatik auf Grundlage von Forschungsvorhaben und Projektarbeiten.



UNIVERSITÄT LEIPZIG

ISBN 978-3-941608-08-5

